



33 Jahre

Off- Road Buggy Hessen- Cup



Reglement 2017



Inhaltverzeichnis

1 Allgemeiner Teil

1.1	Klasseneinteilung	1
1.2	Aufstiegsregelung	2
1.3	Nennung / Nennschluss / Zahlschluss / Startgeld	2
1.4	Besondere Bestimmungen bei ORE8	2
1.5.1	Separater Jugendlauf	3
1.5.2	Training	3
1.5.3	Vorläufe	3
1.5.4	Finalläufe	4

2 Reifenreglement

2.1	Zugelassene Reifen	4
2.2	Ausgabe der Reifen	4
2.3	Anzahl der zugelassenen Reifen	4
2.4	Kennzeichnung der Reifen	4
2.5	Umgang mit schon gekennzeichneten Reifen auf anderen Rennen	4
2.6	Parc fermé	5
2.7	Lieferschwierigkeiten bei Reifen	5

3 Rennablauf

3.1	Rennablauf Samstag	5
3.2	Rennablauf Sonntag	5
3.3	Laufdauer	6

4	Helferposten	6
---	--------------	---

5	Punktoreglung	6
---	---------------	---

6 Sonstiges

6.1	Sportstrafen	7
6.2	Preisvergabe	7

	Helferposten bei Finalläufen	Anhang 1
--	------------------------------	----------

	Besondere Bestimmungen für den Final-Endlauf bei ORE8	Anhang 2
--	---	----------



Reglement Teil 1: Allgemeiner Teil:

Dieses Reglement gilt für alle Läufe zum Hessencup (Freundschaftsrennen).
Für Vorläufe zur DM, gilt das Reglement des DMC.

An diesen Rennen kann jeder mit einem Off-Road Fahrzeug im Maßstab 1:8, der Klasse OR8 (Verbrenner) und ORE8 (Elektro), teilnehmen. Die Fahrzeuge müssen dem DMC- Reglement entsprechen. Eine DMC- Lizenz ist nicht erforderlich.

1.1 **Klasseneinteilung**

1.1.1 Verbrenner OR8

Die Rennen werden in zwei getrennten Klassen (Hobby und Expert) durchgeführt.

Beim Erstellen eines Gesamtergebnisses beider Klassen, gilt folgende Reihenfolge: Zuerst kommt die Klasse Expert, die Klasse Hobby wird am Ende der Klasse Expert angehängt.

Die Expert- Klasse ist für geübte Fahrer zu empfehlen, bzw. für Fahrer die sich **DIREKT** für die Endläufe der Deutsch Meisterschaft qualifizieren wollen, sofern ein Lauf zum Hessencup auch als Qualifikationslauf zur deutschen Meisterschaft (SM-Lauf) zählt.

Die Hobby-Klasse ist für weniger geübte Fahrer, Anfänger sowie "Spaßfahrer" gedacht. Eine Teilnahme an der deutschen Meisterschaft für Hobbyfahrer ist nur möglich wenn bei einer DM nicht alle Startplätze der Gruppe Mitte mit Expertfahrer besetzt werden können.

Bei der Nennung zum Rennen muss die Klasse, in der man starten will, angegeben werden.

Ein späterer Wechsel in der Saison ist möglich, jedoch werden alle bisherigen Punkte der Hessencup Gesamtwertung gestrichen.

1.1.2 Elektro ORE8

Bei der Klasse ORE8 gibt es keine Unterscheidung zw. Hobby und Expert. Es gilt das Reifenreglement der Klasse Hobby.



1.2 Aufstiegsregelung:

Folgende Fahrer steigen in die Klasse Expert auf:

- Carsten Neudeck
- Harry Schnarkowski
- Tim Beutel

1.3 Nennungen / Nennschluss / Zahlschluss / Startgeld

1.3.1 Angenommen werden nur vollständig ausgefüllte Nennungen mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der DMC- Nr., der Klasse in der gefahren werden soll, einer postalisch zugelassenen Frequenz und der **korrekten** Transpondernummer. Bei Jugendlichen, bzw. 40+ muss, zu Auswertungszwecken, zusätzlich das Geburtsjahr angegeben werden. Der Hessencup ist nicht verpflichtet, wegen fehlender Daten nachträglich HC-Gesamtlisten zu ändern.

1.3.2 Nennschluss **und** Zahlschluss ist 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (als Veranstaltungsbeginn ist der Samstag anzusehen, da hier schon der erste Vorlauf stattfindet).

1.3.3 Nachnennungen sind nicht möglich.

1.3.4 Die Zahlung des Startgelds muss spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf dem Vereinskonto des jeweiligen Ausrichters eingegangen sein. Teilnehmer die 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn noch nicht bezahlt haben werden in der Gruppeneinteilung nicht berücksichtigt.

1.3.5 Im Zweifel ist der Teilnehmer verpflichtet, die ordnungsgemäße Anmeldung und Zahlung des Startgeldes vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung nachzuweisen. Erst dann wird der Fahrer zur Gruppeneinteilung hinzugefügt.

1.3.6 Startgeld je Veranstaltung:

- Erwachsene: 18,- EUR je Klasse.
- Jugendliche: Bei Nennung zu 1 Klasse 5.- EUR, zu 2 Klassen 8.- EUR.

1.4 Besondere Bestimmungen bei ORE8

Die Klasse ORE8 gehört ab 2016 zu der Klasse OR8. Reglement siehe DMC-Jahrbuch Teil C.



1.5 Austragungsmodus

1.5.1 Separater Jugendlauf

Der Veranstalter kann einen separaten Jugendlauf durchführen. Dieser Lauf hat jedoch keinen Einfluss auf das Rennen oder die Gesamtwertung und ist freiwillig (Ausschreibung beachten).

Teilnahmeberechtigt für den separaten Jugendlauf sind alle Jugendliche der Klasse Hobby, Jahrgang 2000 und jünger.

Die Siegerehrung des Jugendlaufes, findet unmittelbar nach dem Jugendlauf statt.

1.5.2 Training

Die Fahrer der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8), werden getrennt in Trainingsgruppen eingeteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Trainingsgruppe (z.B. bei Mehrfachstart). Die Trainingsgruppe 1 wird mit der ersten OR8 Hobby-Gruppe belegt. Danach folgen abwechselnd die Gruppen OR8 Expert und OR8 Hobby, danach ORE8.

1.5.3 Vorläufe

Es werden am Samstag bis zu zwei Vorläufe nach dem Training stattfinden. Am Sonntag muss mindestens noch ein Vorlauf stattfinden.

Es ist dem Veranstalter freigestellt mehr als 3 Vorläufe zu fahren.

Gewertet werden die 2 besten Vorläufe aus allen Läufen.

Die Laufdauer der Vorläufe beträgt 5 Minuten in allen Klassen.

Die geplante Anzahl der Vorläufe muss spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Bei Punktegleichstand entscheidet der 3. Vorlauf und ggf. der 4. Vorlauf. Sollte noch immer Gleichstand bestehen, entscheidet die schnellere Zeit. Die jeweilige Punktzahl resultiert aus der Platzierung im jeweiligen Lauf. Bei der Gruppeneinteilung besteht für die Fahrer kein Anrecht auf eine bestimmte Gruppe. Die Einteilung der Vorlauf Gruppen muss unparteiisch erfolgen (z.B. automatisch vom Zeitnahmeprogramm).

1.5.3.1 Gruppengröße der Vorläufe

Die Gruppengrößen der Vorläufe ist von 8 bis 12 Fahrer freigestellt.

Ausnahme: Bei einer Gesamtteilnehmeranzahl von weniger als 41 Teilnehmern muss mit 8 Fahrern pro Vorlaufgruppe gefahren werden.

Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und -breite) sowie dem Fahrerstand (0,8m pro Fahrer) angepasst sein.

Alle Fahrer nehmen jeweils an den Finalläufen der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) teil.



1.5.4 Finalläufe

1.5.4.1 Gruppengröße der Finalläufe

Die Gruppengröße der Finalläufe kann auf 8 bis 12 Fahrer festgelegt werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und –breite) sowie dem Fahrerstand (0,8 m pro Fahrer) angepasst sein. Bei 8 Fahrern steigen 3 in das nächst höhere Finale auf, bei 10 Fahrern steigen 4 auf, bei 12 Fahrer steigen 5 auf.

1.5.4.2 Besondere Bestimmungen für den Final-Endlauf bei ORE8

Siehe Anhang 2.

Reglement Teil 2: Reifenreglement

2.1 Für die Klassen OR8 Hobby, ORE8 und für den separaten Jugendlauf, sind ausschließlich folgenden Reifen zugelassen:

- Hauptreifen: 6 Mik- Rappid 018 - soft
- Ersatzreifen: 6 Mik- Bandit 018 – soft

Für alle Fahrer ist die Reifenwahl im Training frei.

2.2 Ausgabe der zur Veranstaltung zugelassenen Reifen:

2.2.1 Die Ausgabe der Reifen ist immer vor Ort bei der jeweiligen Rennveranstaltung
Samstag zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr
Sonntag von 8:30 Uhr bis 8:45 Uhr

2.2.2 Verkaufspreis: 30 € pro Satz (4 fertig verklebte Reifen) die Zahlung der Reifen erfolgt vor Ort, in Bar (wenn möglich bitte den Betrag passend bereithalten).

2.3 **OR8 Hobby + ORE8:** Pro Teilnehmer können maximal zwei Reifensätzen (2 x 4 Stück.) am Rennwochenende erworben und eingesetzt werden.

OR8 Expert: Es kann eine beliebige Anzahl an Reifen verwendet werden.

2.4 Die Reifen werden mit einem farbigen Sicherheitsaufkleber (mit Startnummer) versehen bzw. farblich gekennzeichnet. Die erworbenen und gekennzeichneten Reifensätze, (maximal 2 Sätze) müssen an dieser Veranstaltung ab dem **ersten** Vorlauf verwendet werden.

2.5 Reifen die bei einem vorherigen HC-Rennen erworben wurden und bereits eine Kennzeichnung haben, können für einen anderen Lauf, an dem der entsprechende Reifen zugelassen ist, erneut verwendet werden. Hierzu werden diese Reifen für die aktuelle Veranstaltung neu gekennzeichnet. Die maximale Anzahl Reifensätze darf jedoch nicht überschritten werden.

2.6 Nach jedem gefahrenen Lauf, müssen die Fahrzeuge (im kompletten Zustand) im Parc fermé abgestellt werden. Falsch oder nicht korrekt gekennzeichnete Reifen (falsche Startnummer / keine Übereinstimmung von Startnummer



Karosse – Reifen) führen zur Disqualifikation von der Rennveranstaltung.

- 2.7 Im Falle von Qualitätsmängel oder anhaltenden Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers, kann durch das Gremium (HC- Vorsitzender und SK Referent) ein anderer Reifen für den Rest der Saison homologiert werden. Die Auswahl des Reifens (Hersteller, Profil sowie Mischung) obliegt dem Gremium. Der Verkaufspreis des ursprünglichen Reifens wird nicht überschritten.

Reglement Teil 3: Rennablauf

3.1 Samstag:

Separater Jugendlauf:

Das Ausrichten bzw. die Laufdauer ist jedem Veranstalter freigestellt.

9.00 Uhr frühester Beginn zum Training. Die Trainingszeit vor dem 1. Vorlauf muss min. 4 Stunden betragen (Ausschreibung beachten). Der genaue Trainingsbeginn wird vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

14.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung und Senderabgabe.
Anschließend Start zum 1. Vorlauf.

Die Strecke bleibt nach dem Training bis zum Beginn des 1. Vorlaufs geschlossen.
Es dürfen am Samstag bis zu 2 Vorläufe gefahren werden (Zeitplan beachten).

3.2 Sonntag:

Der genaue Beginn wird auch hier vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

8.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung, anschließend Senderabgabe

8.30 Uhr frühester Start zum Vorlauf

Bei weniger als sieben Vorlaufgruppen, muss zwischen den Vorlaufdurchgängen eine zehminütige Auswertungspause eingehalten werden.

Die Strecke bleibt dabei geschlossen.

Nach den Vorlaufdurchgängen ist mindestens 20 Minuten Mittagspause.

Danach sind die Finalläufe, beginnend mit der Klasse Hobby.

3.3 Laufdauer:



OR8*

Vorläufe	5 Min.
Bis einschl. 1/4- Finale	15 Min.
1/2-Finale:	20 Min.
Finale:	30 Min.

ORE8*

Vorläufe	5 Min.
Alle Finalläufe bei HC + SM1	10 Min.
Nur HC	15 Min.

*Bei sehr hohen Starterzahlen, Schlechtwetter oder Zeitverzug darf der Veranstalter die Fahrzeiten der Finalläufe kürzen. In der Regel sind die Fahrzeiten spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt zu geben.

Reglement Teil 4: Helferposten (Einteilung siehe auch Anhang)

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach Beendigung seines Laufes das Fahrzeug im Parce-Fermé abzustellen und sofort als Helferposten für die nächste Vorlaufgruppe zu fungieren, oder (nur mit Genehmigung der Rennleitung) einen Ersatz zu stellen. Danach kann das Fahrzeug abgeholt werden.

Bei fehlenden Streckenposten in den 1/2-Finalen können diese mit Freiwilligen aufgefüllt werden.

Reglement Teil 5: Punkteregelung

Alle Läufe der Klassen OR8 und ORE8 werden nach dem gültigen 121er DMC-Punktesystem gewertet. Bei der Gesamtwertung zum Hessencup gibt es, auf alle stattgefundenen Läufe bei

- OR8 2 Streichergebnisse.
- ORE8 ein Streichergebnis, ab 5 Läufen 2 Streichergebnisse.

In die Endauswertung kommen automatisch alle Fahrer mit Teilnahme an mindestens 2 Rennen.

Bei Punktegleichstand entscheiden die jeweiligen Platzierungen der einzelnen Läufe.

Reglement Teil 6: Sonstiges



6.1 Sportstrafen

Der Rennleiter und seine Stellvertreter haben das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness Strafen nach dem DMC-Reglement auszusprechen.

6.1.1 Strafzeiten für nicht besetzen des Streckenpostens

- Vorläufe: Eine Runde Abzug von allen gewerteten Läufen. Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe zur Geltung.
- Finalläufe: Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung. Die Disqualifikation tritt sofort in Kraft. Startplatz bleibt bei evtl. Aufstieg frei.

6.2 Preisvergabe

6.2.1 Hessen-Cup Gesamtwertung:

Klasse	Pokale für Plätze
OR8 Expert	1-5
OR8 Hobby	1-10
ORE8	1-3
Jugendliche (bis 18 Jahre) OR8 Hobby + Expert	1-5
Jugendliche (bis 18 Jahre) ORE8	1-5
Junioren (bis 14 Jahre) OR8 Hobby + Elektro	1-3
40+ OR8 Hobby	1-3
40+ OR8 Expert	1-3
40+ ORE8	1-3
Kombiwertung OR8 Hobby + ORE8 nach Punkten	1-3
Gesamtsieger nach Punkten	Wanderpokal

6.2.2 Bei den einzelnen Rennen:

Klasse	Pokale für Plätze
OR8 Expert	1-3
OR8 Hobby	1-12 (je nach Finallaufteilnehmer)
ORE8	Siehe Ausschreibung
Jugendliche OR8 Hobby + Expert	Pokal für den besten Jugendlichen, der nicht im Finale ist (z. B. Platz 9 von Hobby ist besser als Platz 10 von Expert), bei gleicher Platzierung bekommt der Jugendliche aus Expert den Pokal.
Jugendliche ORE8	Siehe Ausschreibung

Anhang 1a:

Helferposten bei den Finalläufen mit 8 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 8 Fahrer (3 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	5
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	5
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	5
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	5
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	5
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	5
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	5
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	5
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	5
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	5
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	5
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	5
Finale	Expert	Finale Hobby OR8	8
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max.8
Finale	Hobby	Finale Expert OR8	8
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max.8

Anhang 1b:

Helferposten bei den Finalläufen mit 10 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 10 Fahrer (4 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	6
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	6
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	6
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	6
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	6
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	6
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	6
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	6
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	6
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	6
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	6
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	6
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	6
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	10
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	6
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	10
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	6
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	6
Finale	Expert	Finale Hobby OR8	10
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max. 10
Finale	Hobby	Finale Expert OR8	10
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max. 10

Anhang 1c:

Helferposten bei den Finalläufen mit 12 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 12 Fahrer (4 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	8
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	8
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	8
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	8
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	8
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	8
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	8
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	8
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	8
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	8
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	8
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	12
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	8
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	12
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	8
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	8
Finale	Expert	Finale Hobby OR8	12
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max. 12
Finale	Hobby	Finale Expert OR8	12
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	Max. 12

Besondere Bestimmungen für den Final-Endlauf bei ORE8

Vorgehensweise:

- Das Finale bei ORE8 kann zweimal ausgefahren werden.
- Das zweite Finale wird als letztes Finale des Tages gestartet.
- Das zweite Finale muss in der Ausschreibung angekündigt werden.
Steht vom zweiten Finale nichts in der Ausschreibung, darf es auch nicht ausgetragen werden.
- Der Veranstalter darf das zweite Finale aufgrund hoher Teilnehmerzahlen oder Witterungsbedingt streichen.

- **Fahrzeiten:**

Beide Finale müssen die gleiche Fahrzeit aufweisen.

Bei HC + SM1 = 10 Min.

Nur HC = 15 Min.

- **Auswertung für SM1 Rangliste:**

Für die SM1 Auswertung wird nur der erste Lauf gewertet.

- **Auswertung für HC Gesamtranglisten:**

Die Finalläufe 1 und 2 werden, jeder für sich, nach dem 121er Punktesystem gewertet.

Die Punkte aus beiden Finalen werden addiert und ergeben den Tages- Gesamtsieger.

Die Platzierung in der Tages-Gesamtrangliste ist auch gleichzeitig die Platzierung in den HC-Gesamtranglisten.

Hier aber nur nach dem üblichen 121er Punktesystem.

- **Helfer beim zweiten Finale:**

Beim zweiten Finale ORE8 machen, wie beim ersten Finale, die ausgeschiedenen aus den Halbfinalen ORE8 Helfer.